

Protokoll der 37. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK) im BVB 25.11.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Universitätsbibliothek FAU Erlangen-Nürnberg
Teilbibliothek Wirtschaftswissenschaften
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TeilnehmerInnen:

Stefanie Aufschnaiter (UB Regensburg)
Dr. Gabriele Blümig (UB Würzburg)
Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)
Sonja Härkönen (UB Augsburg)
Dr. Jens Hofmann (UB Erlangen-Nürnberg)
Christiane Maibach (UB Eichstätt-Ingolstadt)
Anja Margraf (THB Nürnberg)
Corinna Meinel (UB Passau)
Andreas Mühlbauer (BSB München)
Cathrin Müller (UB Bamberg)
Monika Pastuska (THB Amberg-Weiden)
Katja Seyerlein (HSB Würzburg-Schweinfurt)
Dr. Naoka Werr (HfÖD München)

Entschuldigt: Martin Knab (HSB München), Dr. Caroline Leiß (UB TU München)

Protokoll: Gabriele Blümig

Nächstes Protokoll: Fabian Franke

1. Begrüßung, Formales

Herr Franke begrüßt Frau Stefanie Aufschnaiter von der UB Regensburg als neues AG-Mitglied.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt. Unter TOP 5 wird nicht nur die UB Würzburg, sondern auch die Bibliothek der FH Amberg-Weiden von den durchgeführten Escape Rooms berichten.

3. Genehmigung des Protokolls der 36. Sitzung

Das Protokoll der 36. Arbeitssitzung wird genehmigt. Unter dem Punkt 10, Sonstiges, wurde als Stimmtrainerin der bei der Bibliotheksakademie Bayern angebotenen Fortbildung versehentlich ein Name vertauscht: Frau Fiedler wird den Kurs anbieten.

4. Projekte mit den Studierenden am Fachbereich

IK-Tutorial

https://fhoed.iliasnet.de/goto.php?target=cat_1030374&client_id=FHOED

Das IK-Tutorial wurde von den Studierenden des Fachbereichs wie geplant nicht vollständig bearbeitet und soll im Laufe der ersten Jahreshälfte 2020 von der AG Informationskompetenz fertiggestellt werden. Sehr positiv ist, dass Herr Dietz, Schulbibliothekarischer Fachberater an der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Nürnberg, das Interesse am Einsatz des Tutorials seitens der Lehrer hoch einschätzt.

Die einzelnen Module sind bisher sowohl inhaltlich als auch formal noch recht heterogen. Die AG wird daher für bisher unvollständige Module in einem Etherpad Kritikpunkte sammeln und in einem zweiten Schritt die Module fertig um- und ausarbeiten, so dass alle Lerneinheiten über die Bestandteile „Teste Dein Wissen“ und „Weitere Tipps und Materialien“ verfügen. Als Informationslieferant für das bisher noch nicht ausgearbeitete Modul 5 zum Thema „Zitieren“ kann die Homepage der UB Würzburg dienen (<https://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/lernen/kurse-module-e-learning/tutorials/zitieren/>).

Die Vorstellung des Projekts bei der Verbundkonferenz am 14.11.2019 unter dem Titel „Mit ED durch die Informationsflut: Ein Tutorial für Schüler*innen in Zusammenarbeit von Lehrer*innen, AG IK und Fachbereich“ durch Frau Werr und Herrn Dietz wurde positiv aufgenommen.

Didaktische Methoden für große Gruppen
<https://ikgrossegruppen.miraheze.org/wiki/Hauptseite>

Die in einem Wiki zusammengestellten Methoden für den Einsatz bei bibliothekarischen Schulungsveranstaltungen mit großen Gruppen sind auf www.informationskompetenz.de sowie auf den Blog-Seiten des Fachbereichs Bibliothekswesen der HfÖD München verlinkt. Den Adminzugang hat derzeit Frau Werr. Alle Interessierten sind eingeladen, die Methoden auszuprobieren, zu kommentieren und Anwendungsbeispiele oder Ansprechpartner sowie zusätzliche Methoden einzustellen. Die Mitglieder der AG werden in ihren jeweiligen Einrichtungen Werbung machen.

IK-Quiz „Wie hoch ist Dein IK?“
<https://www.proprofs.com/quiz-school/story.php?title=wie-hoch-ist-dein-ik>

Das Quiz liegt auf den Seiten von Proprofs, für deren Nutzung der Fachbereich Bibliothekswesen der HfÖD München derzeit jährlich Kosten in Höhe von 60-70 Euro übernimmt. Die Häuser sind eingeladen, das Quiz zu bewerben und in die eigenen Angebote einzubeziehen.

5. Escape Room (UB Würzburg, THB Amberg-Weiden)

An der UB Würzburg fand im Rahmen des 400-jährigen Jubiläums am 03.10.2019 ein groß angelegter Tag der offenen Tür statt (ca. 2500 Gäste), im Laufe dessen zahlreiche Führungen und Aktionen mit um die 1000 Teilnehmer*innen angeboten wurden. In diesem Rahmen wurde unter anderem ein Escape Room eingerichtet, das insgesamt 6-mal hintereinander mit 8 bis 12 Personen durchgeführt und stark nachgefragt wurde. Dazu war ein Lesesaal komplett gesperrt worden und eigens Rätsel mit bibliothekarischem Hintergrund in eine spannende Story gepackt worden, deren Ziel es war, die komplette Vernichtung des gedruckten Buchbestands zu verhindern. Frau Müller (UB Bamberg) nahm an dem Angebot teil und bewertete die Qualität der Rätsel sehr hoch; vor allem im Hinblick auf das geringe Budget, das der UB Würzburg zur Verfügung stand.

Im laufenden Wintersemester wird im Rahmen einer Bachelorarbeit an der UB Würzburg untersucht, ob die Formate Escape Room oder, weitergefasst, Puzzle Room bzw. Escape Game, sich dazu eignen, auch Lernziele aus Bibliothekseinführungsveranstaltungen zu vermitteln.

An der THB Amberg-Weiden wurde im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaft am 25.10.2019 in der Bibliothek ebenfalls ein Escape Room angeboten. Das Spiel „Jäger des verlorenen Buches“ stand von 18-24 Uhr für Gruppen von 2-4 Personen zur Verfügung und wurde insgesamt 24 mal angeboten (99 Teilnehmer*innen). Der hohe Durchlauf war möglich, weil die Spieler nach ca. 10 Minuten in einen zweiten Raum wechselten, wo die restlichen 10 Minuten des Durchlaufs stattfanden. Wegen des großen Erfolgs wurde das Spiel am folgenden Arbeitstag nochmals angeboten. Die Teilnehmer*innen schlüpfen in die Rolle von Archäologen, die sich auf der Suche nach einem verlorenen Buch auf eine spannende Weltreise begeben. Bibliothekarische Inhalte wurden nicht verwendet. Die Bibliotheksmitarbeiter*innen lobten an der Aktion, dass sie nach Abschluss des

Escape Rooms einfach mit den Gästen ins Gespräch kamen und diese mit den Räumen der Bibliothek vertraut machten. Daraus resultierten einige Kontoeröffnungen und mehrere Ausleihen.

(Mehr Infos unter https://www.oth-aw.de/files/oth-aw/Aktuelles/Veranstaltungen/2019/NdW/Programm_A5_Nacht-der-Wissenschaft_2019_01.pdf)

6. Round Table IK

Der nächste Round Table IK wird am 05.12.2019 am BIS Oldenburg stattfinden. Aus dem Kreis der AG IK des BVB wird Frau Werr teilnehmen. Sie wird dort die Ergebnisse der Team-Projekte vorstellen und bewerben und für eine stärkere Vernetzung der einzelnen AGIKs und NIKs untereinander und mit der AGIK Bay werben. Eine jeweils aktuelle Präsenz der AGIKs und NIKs im IK-Portal wäre der erste Schritt einer Intensivierung des Austausches.

7. 3. Informationskompetenz-Tag Deutschland/Österreich/Schweiz

Der 3. DACH-Informationskompetenztag ist für den 25./26.06.2020 in Luzern geplant. Der Call for Papers öffnet demnächst und wird bis Mitte Februar laufen. Die AG IK wird sich ebenfalls beteiligen, z. B. im Rahmen eines oder mehrerer Workshops/Posters, wo das Schüler-IK-Tutorial zur Diskussion gestellt bzw. die Methodensammlung für große Gruppe ausprobiert werden. Die Projekte mit dem Fachbereich Bibliothekswesen könnten auch im Rahmen eines World Cafés präsentiert und diskutiert werden. Auch die Weiterentwicklungen im Bereich des Themas Escape Game wären als Beitrag interessant.

8. European Conference in Information Literacy (ECIL)

Herr Franke kündigt an, dass vom 21. bis 24.09.2020 in Bamberg die ECIL tagen wird (<http://ecil2020.ilconf.org/>). Bis zum 15.01.2020 können noch Vortragsvorschläge eingereicht werden.

9. Aktuelles aus der Kommission Informationskompetenz von dbv und VDB

Derzeit wird in Kooperation mit dem DIPF, dem Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, ein Projekt beantragt, das eine Nachfolgestudie zur STEFI-Studie zum Ziel hat. Die Studie ist nicht flächendeckend geplant, sondern wird an einer Pilot-Universität das Mediennutzungsverhalten der Studierenden untersuchen.

Demnächst startet außerdem ein Call for Papers für ein o-Bib-Themenheft zum Framework Information Literacy.

10. Weitere Arbeitsschwerpunkte

Nachdem die mit Priorität 1 versehenen Arbeitsschwerpunkte nun weitgehend abgearbeitet sind, rutschen die auf der Sitzung der AG IK am 29.01.2018 definierten weiteren Arbeitsschwerpunkte in den Fokus.

Marketing (Frau Aufschnaiter, Frau Maibach, Frau Margraf, Frau Müller und Frau Seyerlein): Das Team wird einen Workshop mit einem Marketing-Spezialisten planen und Best-Practice-Beispiele vorstellen. Ein zentrales Thema dabei ist die Zielgruppenanalyse, die Zusammenarbeit der Bibliotheken mit den jeweiligen Fachbereichen und die Hilfen für die Findung geeigneter Zeitfenster für IK-Angebote.

Prävention (Frau Harkönen, Herrn Knab und Frau Margraf): In Kooperation mit der Bibliotheksakademie Bayern wurde bereits einen Workshop zum Thema Stimmtraining ermöglicht, der im Januar 2020 stattfinden wird und bereits ausgebucht ist: [https://www.bsb-muenchen.de/babcaldetail/?tx_cal_controller\[type\]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller\[uid\]=339](https://www.bsb-muenchen.de/babcaldetail/?tx_cal_controller[type]=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller[uid]=339).

Nun soll noch ein Poster erarbeitet werden, das geeignete Präventionswerkzeuge für Überlastung im Bereich IK aufführen und visualisieren wird.

Methoden für große Gruppen: (Frau Dr. Leiß, Frau Meinel, Frau Seyerlein) Mit der Realisierung des Wikis ist das Thema abgearbeitet. Ein Workshop wird z. B. im Rahmen des DACH-IK-Tags angeboten.

Framework (Frau Aufschnaiter, Frau Werr, Herr Franke): Die Visualisierung des Frameworks auf runden Flyern wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine Best-Practice-Sammlung steht noch aus.

Kooperation Schule und Bibliothek (Frau Blümig, Herr Franke, Herr Mühlberger, Frau Pastuska): Das E-Tutorial für Schüler wird auf der Basis des Teamprojekts der Q3-Studierenden im ersten Halbjahr 2020 fertiggestellt. Herr Franke plant außerdem regelmäßige Gespräche mit den neuen Leiterinnen am ISB München (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung). Die Kooperationsvereinbarung zwischen Schulen und Bibliotheken wird 2021 erneuert werden. Das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ wird 2020/21 neu ausgeschrieben. Der Bewerbung ist im nächsten Zyklus ein überarbeiteter Kriterienkatalog zugrunde gelegt.

Evaluation von IK-Veranstaltungen (Herr Dr. Hofmann, Herr Knab, Frau Dr. Leiß, Frau Dr. Werr): Das Projekt „Wie hoch ist Dein IK?“ als spielerisches Quiz zur Selbsteinschätzung wurde realisiert. Folgen sollen eine Zusammenstellung möglicher Evaluierungstools sowie ein Musterevaluationsbogen.

Urheberrechtskompetenz (Herr Franke): Die Umfrage zu den Handhabungen der Vermittlung von Urheberrechtskompetenz an deutschen Bibliotheken, die bereits durchgeführt wurde, wird im Rahmen eines Vortrags auf dem Bibliothekartag vorgestellt.

11. Aktuelles aus den Bibliotheken

THB Amberg-Weiden: In Kooperation mit der Schreibberatung wurde ein Kurs zum Wissenschaftlichen Arbeiten für die Bachelor-Arbeit realisiert.

UB Bamberg: An der Uni Bamberg wird gerade ein Forschungsinformationssystem eingeführt und von Marketing-Maßnahmen begleitet. Für die Bibliotheksakademie wurden zwei Fortbildungen durchgeführt: zum Framework Information Literacy und zu Spielerischen Formen der IK-Vermittlung.

UB Eichstätt: In Kooperation mit dem Learning Lab wurde ein gemeinsamer 3-stündiger Workshop rund um das wissenschaftliche Arbeiten angeboten. Außerdem wird ein gemeinsamer Kurskalender erstellt, der Kurse beider Einrichtungen aufführt.

BSB München: Für die Schulungsräume wurden 30 iPads angeschafft. Es ist angedacht, im Bereich der Schülerführungen zukünftig stärker mit der Stadtbibliothek München zusammenzuarbeiten. Gegenseitiges Hospitieren ist in Planung.

UB Passau: Es hat im November eine Lehrerfortbildung als Multiplikatoren-schulung stattgefunden. Mit 18 Teilnehmer*innen war der Zulauf erfreulich. Es ist geplant, die Veranstaltung jährlich anzubieten. Im Dezember ist eine Inhouse-Fortbildung zum Thema Stimmtraining für das Schulungsteam der UB geplant.

UB Regensburg: Mit 130 Teilnehmer*innen lief die Tagung „Reading in a Digital Environment“ sehr gut (<https://www.uni-regensburg.de/bibliothek/veranstaltungskalender/reading2019/>).

UB Würzburg: Seit dem Wintersemester 19/20 gibt es einen neuen 120-minütigen und verpflichtenden Kurs für alle Erstsemesterstudierenden aus der Medizin (ca. 200 Personen pro Semester). Die Inhalte werden in Anlehnung an das Framework Information Literacy und das Threshold-Konzept interaktiv vermittelt und kreisen um Fragen wie „Wie kommt das Wissen in das Lehrbuch?“, „Welche Literatortypen und Informationsarten sind im Fach Medizin wichtig? Woran erkennt man sie?“, „Wie bewerte ich Informationen?“, „Welche Interessenskonflikte gibt es für Mediziner, die publizieren?“ und „Was bedeutet Peer Review?“. Die Veranstaltung wird am Ende des Semesters einer Evaluation unterzogen.

12. IK-Statistik

Die Termine des Kalenderjahres 2019 können bis Ende Januar eingetragen werden. Demnächst wird an der UB Bamberg eine umfassende Auswertung erarbeitet.

13. Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

Die AG IK des BVB wünscht sich die Vernetzung mit den AGs der anderen Bibliotheksverbände bzw. auf DACH-Ebene. Frau Werr nimmt diesen Wunsch mit zum Round Table Informationskompetenz.

14. Nächster Sitzungstermin

Herr Franke wird für das nächste Treffen zwischen dem 20. und 30.04.2020 eine Terminusumfrage durchführen. Ort: voraussichtlich Nürnberg.

15. Sonstiges

-